

Erdbestattung oder Kremation?

Aus christlicher Sicht:

– Erdbestattung ist eine Tradition seit tausenden von Jahren, sie ist kein Zufall – im Alten wie im Neuen Testament kommt dies klar zum Ausdruck.

– Die Achtung des menschlichen Körpers – über den Tod hinaus – ist u.a. im Büchlein “Erdbestattung oder Kremation?” näher dargelegt.

– Man soll einem Menschen nichts zu Schaden kommen lassen, auch über den Tod hinaus. Man soll seinen Totenfrieden bewahren und den Wunsch nach der ‘Unversehrtheit des Leibes nach dem Tode’ respektieren. (z. B. [Amos 2,1-3](#); [1 Mose 15,15](#); [1 Mose 23,20](#); [1 Mose 25,9](#); [1 Mose 35,29](#); usw.)

– Durch die Erdbestattung wird der Tod und das Leben danach nicht aus den Gedanken der Hinterbliebenen verdrängt. Eine Trauerarbeit am Grabe wird ermöglicht, respektive gefördert.

– Erdbestattung war schon im Alten Testament üblich ([Amos 2, 1-3](#); [4 Mose 26](#); Rotte Korah, usw.) “Du bist Erde und sollst zu Erde werden” ([1 Mose 3,19](#)) – von Asche steht nichts geschrieben! (Ferner siehe [1 Mose 50,7](#))

– Was wäre, wenn Jesus verbrannt (kremiert) worden wäre? Kein Gebein durfte Ihm gebrochen werden! (vgl. [Psalm 34,20](#)), ‘noch war sein (des Messias) Grab bei den Gesetzlosen’. – Verbrecher wurden öfters im Tal Hinnom, westlich von Jerusalem, in den Feuern des Topeth verbrannt. Gott liess nach dem Tod des Messias keine derartigen Schändlichkeiten zu (vgl. [Matth 27,57-61](#); s. Roger Liebi: ‘Der verheissene Erlöser. Messianische Prophetie, ihre Erfüllung und historische Echtheit’, S. 73+74).

– Mehr über die christliche Sicht im Büchlein “Erdbestattung oder Kremation? Organspende? Eine Entscheidungshilfe” (z. B. S. 55-57 ff/ siehe Abschnitt “Bestellung”).

Finanzielle Aspekte:

“Kremation komme billiger” ist ein fadenscheiniges und z.T. unhaltbares Argument, diese Personen übersehen das Bedürfnis der Trauerarbeit für Hinterbliebene, Freunde und Bekannte. Auch werden religiöse Motive, welche für eine Erdbestattung sprechen, zu leichtfertig übergangen, z. B. der Wunsch nach “Unversehrtheit des Leibes nach dem Tode” und des Totenfriedens (siehe auch Büchlein: “Erdbestattung oder Kremation? Organspende? Eine Entscheidungshilfe”, zu beziehen bei uns, [siehe Abschnitt “Bestellung”](#)).

Umwelt-Aspekte:

Erdbestatten ist natürlich und umweltfreundlich. Es würde zu weit führen, alle umweltfreundlichen Aspekte und Erkenntnisse auf diesem Gebiet aufzuzählen. ¹⁾ Die Erdbestattung verursacht z. B. keinen Rauch und gibt somit keine Gase wie Dibenzoxide, Dibenzofurane oder Amalgam (Quecksilber)... an die Umwelt ab.

¹⁾ “Erdbestattung oder Kremation? Organspende? Eine Entscheidungshilfe” von René B. Christophe ([siehe Abschnitt “Bestellung”](#)).

– “Grab der Einsamen” heisst Kremation (Verbrennung)

– “Grab der Unbekannten” heisst Kremation.

ACHTUNG !

Kantonale Gesetze wurden geändert. Im Gesetz verschiedener Kantone wurde der Regelfall Erdbestattung gestrichen. Immer mehr Kantone schreiben im Gesetz neuerdings Kremation (Leichenverbrennung) als Normalfall vor, sofern nichts anderes geregelt oder verfügt ist. “Gemeinschaftsgrab” heisst Kremation – oder “ich will ins Grab meines Gatten”, bedeutet in der Regel Kremation!
Wer also nicht verbrannt werden will, muss – im Gegensatz zu früher – handeln. Darum gilt es rechtzeitig vorzusorgen, zu verfügen und den Mitglieder-Verfügungsausweis auf sich zu tragen.